

Bericht über die Veranstaltung vom 20.11.2010 im Hotel Colosseo - Europa-Park Rust

CHELATHTHERAPEUTEN-TREFF / EXPERTENRUNDE / DIALOG

Das Seminar war eine gelungene Veranstaltung. Das Ambiente war großartig und auch das Essen außerordentlich gut. Man kam sich vor „wie im Urlaub“.



Der großzügig ausgestattete Seminarraum Rossini im Hotel Colosseo Europapark Rust

Alle Teilnehmer waren von dem Seminar begeistert: Die erfahrenen Chelattherapeuten, die Referenten und auch die Aussteller.



Dr. med. Martin Landenberger .

Herr Dr. med. Martin Landenberger vermittelte uns die in seiner Praxis in Bad Tölz gewonnenen Erfahrungen der Aminosäure-Infusions-Therapie im Rahmen der Entgiftungstherapie. Die Teilnehmer erhielten die Rezepturen für die Infusionstherapie. Die Ankündigung seines **nächsten Entgiftungsseminars** am **29.1.2011 in München** wird sicher dazu führen, dass einige (oder viele) der Teilnehmer sich bei dem Seminar anmelden werden. Informieren Sie sich unter www.chelattherapeuten.com /Seminare oder kontaktieren Sie Herrn Dr. Landenberger unter praxis@landenbergers.de

Die Arnika-Apotheke in München stellt die Rezepturen von Herrn Dr. Landenberger her. Die Infusionslösungen sind dort zu beziehen. Ebenso Aminosäuren AOCT und AOCT forte, Adenosylcobalamin 1mg, Methylcobalamin 1 mg, die Cholin**citrat**-Injektionslösung (nach der Original-Rezeptur der Neurotropan-Ampullen) und viele andere Rezepturen. Außerdem sind demnächst bei der Arnika-Apotheke auch NaEDTA, NaCaEDTA und die Rezeptur von Lipostabil erhältlich.



Apotheker Michael Sollfrank im Gespräch mit einem Chelattherapeuten.

Es folgte die Vorstellung interessanter bis spektakulärer Praxis-Fälle aus dem Praxen von,

- HP. Bettina Eisenmann, Lange Str. 29, 72574 Bad Urach
- HP. Jasmina Conrad, Ludwig-Thoma-Str. 2, 83707 Bad Wiessee
- HP. Karin Löprich, Karlstrasse 5, 77933 Lahr /Schw.

Alle Anwesenden gaben zu, dass auch sie über Erfolge hätten berichten könnten, die Gelegenheit jedoch nicht wahrgenommen hatten. Beim nächsten DIALOG werden sie das nachholen.

Das Anliegen von Frau Karin Löprich richtete sich an alle Chelattherapeuten, einen Unbedenklichkeitsnachweis für die Chelattherapie zu erstellen. Dazu ist die Dokumentation der Chelattherapie dringend erforderlich. Alle Chelattherapeuten wurden dringend aufgerufen, die Chelattherapie sorgsam zu dokumentieren, damit sie in einer Sammelstelle statistisch ausgewertet werden können.

Ein „Runder Tisch Chelattherapie“ würde ebenfalls durch Veröffentlichungen und Berichte, die Chelattherapie bekannter machen. Frau Löprich bat dynamische Kolleginnen und Kollegen um ihren Einsatz für die Chelattherapie.



Die Organisation und die Moderation des Tages lag in den Händen von HP. Karin Löprich



HP. Ralf Wigand

Herr Kollege HP. Ralf Wigand verstand es wunderbar, die Zuhörer zu fesseln. Leicht verpackt vermittelte er das außerordentlich wichtige Thema der Therapie mit Mitochondrien-Extrakten. Die Erfahrungen in der eigenen Praxis veranlassen Herrn Wigand immer wieder, sein Wissen und die Rezepturen der Zell-Injektionen weiter zu geben.

Zusammen mit der Zellsymbiosistherapie nach Dr. Kremer bilden die „geschredderten Zellen“ (RNA) in seiner Praxis in Bielefeld eine erfolgreiche Therapie bei chronischen sowie akuten Krankheiten.

Mehr Auskunft erhalten Sie unter hp-wigand@web.de

Herr Thomas Glosemeyer, Geschäftsführer der Firma Oxyven stellte und kurz und prägnant die durch Studien belegte Wirksamkeit der intravenösen Sauerstofftherapie, die Oxyvnierung nach Regelsberger vor. Die ausgezeichneten Erfolge der Oxyvenierung bei der altersbedingten Makulardegeneration und auch anderen Erkrankungen sind belegt. Oxyven ist eine synergistische Therapie zur Chelattherapie. Viele Chelattherapeuten führen in ihren Praxen die Oxyvenierung bereits durch.

Mehr Information unter glosemeyer@oxyven.de





Thomas Glosemeyer bei einer Demonstration

Eine verbesserte Sauerstoffversorgung half einigen Teilnehmern über die eintretende Müdigkeit nach dem reichhaltigen (wunderbaren) Lunch-Bufferet.

Herr Univ. Doz. Dr. Ionescu referierte in einer dreieinhalbstündigen, wissenschaftlich fundierten Rede, über Diagnose und Therapie chronischer Stoffwechselbelastungen bei Haut- und Umwelterkrankungen.



Herr Univ. Dozent Dr. John Ionescu

In der Spezialklinik Neukirchen bei HI. Blut erzielt man nachweislich spektakuläre Heilungserfolge bei schier unheilbaren Fällen von Psoriasis und anderen Hauterkrankungen und bei allen Umwelterkrankungen. Diese Art der Medizin sollte „Schule machen“! Aufwendige Diagnostik und erfolgreiche Therapieverfahren – zu denen auch die Metallausleitung / Chelattherapie gehört, wurden den Teilnehmern eindrucksvoll vorgestellt.

Die Spezialklinik Neukirchen ist eine Akutklinik zur Behandlung von Allergien, Haut- und Umwelterkrankungen. Es ist die einzige Klinik in Deutschland, wo Entgiftungstherapien - einschließlich der Chelattherapie, von ALLEN Krankenkassen erstattet werden.

Spezialklinik Neukirchen, Krankenhausstr. 9, 93453 Neukirchen b HI.Blut.

<http://www.spezialklinik-neukirchen.de>



Volle Konzentration bei den Teilnehmern durch die interessanten Vorträge

Herr Dipl. Chemiker Werner Gebhardt vom MVZ Ettlingen stellte uns einige neue Laborprofile für den Schwermetallnachweis im Vollblut und im Urin vor. Es wurde über neue Profile diskutiert, welche den Chelattherapeuten am Herzen liegen. Die Anregungen und Wünsche werden noch im Dezember umgesetzt und den Teilnehmern des Seminars per E-Mail geschickt. Preise und Modalitäten werden aus diesem Grund erst dann bekannt.

Der Dialog kam leider aus Zeitgründen etwas zu kurz – es wurden dennoch wichtige Fragen gestellt und beantwortet. Außerdem steht Frau Löprich immer noch für Auskünfte per E-Mail zur Verfügung.

In der Praxis Löprich / Chelattherapie-Zentrum in Lahr bildet Frau Löprich Ärzte und Heilpraktiker in zertifizierten Intensiv-Seminaren Chelattherapie aus. Termine finden Sie unter <http://www.loeprich.de> oder nach Vereinbarung.

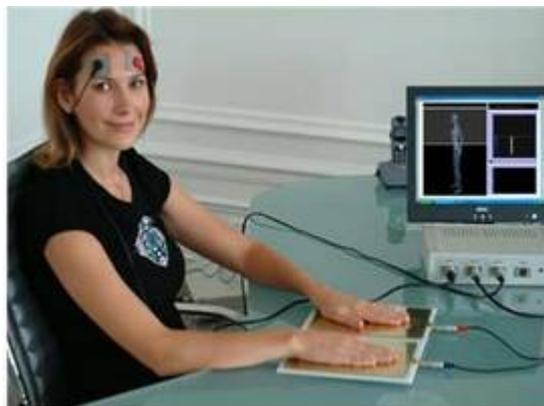
Ohne „gute Geister“ kann solch eine Veranstaltung nicht funktionieren. Mein Dank geht an Frau Renate Thiem, meine langjährige Mitarbeiterin– und an Herrn Manfred Eustachi, der zwei Jahre die Geschäftsstelle der DACT geleitet hatte – und mit der Materie Chelattherapie bestens vertraut ist.



Frau Renate Thiem und Herr Manfred Eustachi

In der Ausstellung konnten die Teilnehmer den Electro-Interstitial-Scan kennen lernen. Es handelt sich um ein Diagnose-System das unverzichtbar für eine fortschrittliche Praxis ist. Auch als Therapie-Verlaufs-Kontrolle ist das EIS-System sehr gut geeignet.

Der EIS-Scan wurde während des Seminars bei einigen Teilnehmern durchgeführt. Und ein EIS-Diagnose System wurde sogar ausgeliefert. Die Einschulung ging quasi nebenbei – da die Handhabung sehr einfach ist – und daher auch gut delegierbar ist. Die Interpretation ist eindeutig und leicht zu verstehen. Die Patienten sind von dem System begeistert – und die Compliance wird erhöht.



Die Durchführung des Scan ist einfach und dauert nur wenige Minuten.

Mehr Information erhalten Sie bei Institut-Vital in Lahr, Karlstrasse 5, 07821-41854
E-Mail unter praxis@loeprich.de www.loeprich.de

Herzlichen Dank an alle Teilnehmer, Referenten und Aussteller, Ihre Karin Löprich